

Ausgezeichnet familienfreundlich

Das S&K Autohaus in Neu Wulmstorf erhält den FaMi-Award 2010 für seine vorbildliche Unternehmenskultur, die Rücksicht auf Eltern und Kinder nimmt.

Corinna Schüller

presselueneburg@hwk-bls.de

Betriebe, die auch mal einen Laufstall im Büro akzeptieren, die die Betreuung der Mitarbeiterkinder bezuschussen oder die ihren Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten ermöglichen, um Angehörige zu pflegen – solche Betriebe waren heiße Anwärter auf den in Kooperation mit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ausgeschriebenen „FaMi-Award 2010“, der in der IHK Lüneburg-Wolfsburg verliehen wurde. Nominiert waren Betriebe, die in diesem Jahr das „FaMi-Siegel“ erworben haben. In drei nach Firmengröße gestaffelten Kategorien erhielten vier Unternehmen mit den kreativsten und am besten umgesetzten familienfreundlichen Maßnahmen die besondere Auszeichnung, darunter das Autohaus S&K aus Neu Wulmstorf.

Rückkehr mit Eingewöhnungsphase

Heidi Kluth, Bundesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk, überreichte den Award an Geschäftsführerin Christina Süchting und Geschäftsführer Carsten Schulz. In ihrer Laudatio erläuterte sie, welche Kriterien die Jury bei ihrer Wahl überzeugt hatten: „Ihr großes Engagement im lokalen Bündnis für Familie und ihre Unternehmenskultur, die Familienfreundlichkeit durch Aktionen mit Kitas und Schulen sowie durch Spenden an Kitas aktiv nach außen trägt.“ Auch die klare Regelung des beruflichen Wiedereinstiegs durch eine Eingewöhnungsphase und das Angebot, Mitarbeiterkinder sowohl bei der Ausbildungsplatzsuche, als auch bei der Erstellung von Bewerbungsmappen zu unterstützen, überzeugten. Die Preisträger Süchting und Schulz, freuten sich über die Auszeichnung und erklärten, dass Flexibilität im Handeln die oberste Devise des Familienunternehmens sei. „Liebe ist das Fundament, wir behandeln unser Umfeld mit Achtsamkeit“, so laute



Ausgezeichnet: die Preisträger Christina Süchting (2.v.l.) und Carsten Schulz (Mitte) mit Kammer-Präsident Schneider, Heidi Kluth sowie Christina Völkers von der Koordinierungsstelle zur Frauenförderung der Handwerkskammer.

Foto: Schüller

ihre Firmencredo. „Männer, die in Elternzeit gehen, werden bei uns nicht belächelt, sondern unterstützt“, betonte Süchting.

Die Festrede des Abends hielt Prof. Dr. Jutta Rump, die zu Deutschlands führenden Köpfen im Personalwesen zählt. Sie zeigte, mit welchen Strategien es gelingen kann, zukünftig qualifizierte Fachkräfte zu finden und auch zu binden. „Unternehmen, die

erfolgreich vermitteln können, dass sie flexibel auf Wünsche nach einer familienorientierten Gestaltung von Arbeitsplatz und -zeit eingehen oder individuelle Ansätze für unterschiedliche Lebenssituationen anbieten, werden immer stärker als attraktiv eingestuft“, so eine der Kernaussagen des Vortrags. Die ausgezeichneten Betriebe haben in dieser Hinsicht ihren Beitrag bereits geleistet. ■

Das Siegel:

Trumpfkarte auf dem Arbeitsmarkt und im Wettbewerb: Bisher haben 40 Betriebe das FaMi-Siegel erhalten. Das Familienfreundlichkeitsiegel wurde entwickelt, um insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen eine Möglichkeit zu geben, Familienfreundlichkeit gegenüber Bewerbern und Kunden zu dokumentieren. Mehr unter: www.famiesel.de.

Gesuchte Leute

Lehrgang zum Gebäudeenergieberater/-in (HWK).

Immer mehr Hausbesitzer fragen sich, wie sie ihre Energiekosten gering halten können. Da können Gebäudeenergieberater/-in (HWK) weiterhelfen. Der nächste Lehrgang beginnt am 20. November 2010 im TZH Lüneburg (210 Unterrichtsstunden). Die Teilnehmer werden in baulichem Wärmeschutz und Heizungsanlagentechnik geschult, so dass sie ökologische und ökonomische Modernisierungskonzepte entwickeln können. Teilnahmevoraussetzung ist ein Meistertitel in einem einschlägigen Handwerksberuf oder ein vergleichbarer Abschluss. Der Lehrgang findet jeweils samstags von 8 bis 15.45 Uhr und zum Teil auch freitags von 17 bis 20.15 Uhr statt. (mh)

Anmeldung bei Melanie Hanstedt, Telefon (0 41 31) 712 - 331.

Offene Verfahren

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade beabsichtigt Werkstattmaschinen und -ausstattung für den Bereich Elektro für das TZH Lüneburg (Spillbrunnenweg 11, 21337 Lüneburg) sowie für die Bereiche SHK und Zimmerer für das TZH Stade (Rudolf-Diesel-Straße 9, 21684 Stade) auszuschreiben. Nähere Angaben sind ab der 46. KW 2010 dem Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Internetseite der Kammer www.hwk-bls.de/Service/Ausschreibungen/VOL sowie dem Deutschen Ausschreibungsblatt zu entnehmen. (bk)

Ansprechpartnerinnen: für Lüneburg Antje Benzin, Telefon (0 41 31) 712 - 209, für Stade Stefanie Krüger, Telefon (0 41 31) 712 - 212.